Weiss Ayer

Zum dritten Soll der Regierende Burgermeister Alle Jar Einmal Gen Ayer Reiten Und das selbes Land Besichtigen, Zustunden aus Gehen und Landtsknecht Heim Und Bauer Verabschaffen Helffen.

Statmaister

Zum Vierten Nach dem sich der Herr Burgermeister Neben den Statmaistern Beschweren, weis das er in seinem Ambt Und Dienst Faulässig sey, Derwegen Verabschaidet Das Jm d Herr Burgermeister Den Zaigen Und Erwelen Ein: nemen Soll Das er Hinfuran in seinem Dienst Fleissiger Erscheinen Bisshero Beschehen sein Soll, Sich Das Jnen mit Den: nächsten Erwelten Jare seines Dienstes Gebrauchen Lasse.

Prümen Von

Zum Fünfften Nach dem Den Herr Burgermeister Offtmals Fürgehalt Jnen An Ein Costlichen Rath Gelangt Jres Aus Den Herrn Eidgnossischen Stetten Jn Jrem Pündtnus Sy Bey Jrenen Gnedigen Herrn Hab Vermeint Sy An Jrem Nutz Und Gemach Desselben Hin Und Wider Zu Reisen. Er Auch Gesinnet, Zu Schaffen Fürtragen, Solches Nit Jnen Herren Fürträglich Erachtet Wurde, Das Sy An Solche Orten Nit An Jrem Ehr Und Gedeyen Sich Der Herr Nicht Annemen Wurde, Gelas: